

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
JFH Jet Fuel Hahn GmbH Lautzenhausen	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018	19.12.2019

JFH Jet Fuel Hahn GmbH

Lautzenhausen

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018

I. Grundlagen des Unternehmens / Geschäftsmodell

Die Gesellschaft Jet Fuel Hahn GmbH (JFH) wurde am 26. Juli 2016 gegründet und ist am Flughafen Frankfurt-Hahn für den operativen und technischen Betrieb der Tanklager für Flugbetriebsstoffe verantwortlich. In dieser Funktion stellt die Gesellschaft Qualitätsstandards für die Benutzer des Tanklagers auf und überwacht deren Einhaltung. Weiterhin wird die technisch einwandfreie Verfügbarkeit der Anlage sichergestellt.

Benutzer der Tanklager ist auf der einen Seite die Flugzeugbetankungsgesellschaft Rheinland Air Service (RAS). Auf der anderen Seite sind dies die Mineralölgesellschaften Shell, BP, Tramp Oil, Total sowie Q8, welche mit Straßenfahrzeugen das Kerosin anliefern.

Mit den Mineralölgesellschaften sind sogenannte Durchsatzverträge abgeschlossen worden. In diesen Verträgen sind, neben den Rahmenbedingungen für die Nutzung des Tanklagers auch die Höhe des von den einlagernden Mineralölgesellschaften zu entrichtende Durchsatzentgelt festgelegt.

Die technischen Anlagen der Tanklager stehen im Eigentum der Muttergesellschaft Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH (FFHG) und sind von der JFH angemietet.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden durch die Gesellschaft Kraftfahrzeuge angeschafft, die im Rahmen von Mietverträgen mit Kaufoption sowohl an die Muttergesellschaft als auch an verbundene Unternehmen überlassen wurden. Es ist vorgesehen diese Geschäftstätigkeit zukünftig im Rahmen der Anpassung des Gesellschaftsvertrages zu berücksichtigen.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die JFH ist am Standort Flughafen Frankfurt-Hahn ein Teil der zentralen Infrastruktur. Die wirtschaftliche Entwicklung hängt im Wesentlichen von der Verkehrsentwicklung der Fluggesellschaften am Standort Flughafen-Hahn und dem sich daraus ergebenden mengenmäßigen Betankungsvolumen ab.

2. Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf hat sich im Jahr 2018 äußerst positiv entwickelt. Die Durchsatzmengen an Kerosin wurden von knapp 160.000 m³ im Jahr 2017 auf insgesamt knapp 192.000 m³ im Jahr 2018 gesteigert. Dies ist ein Anstieg um etwa 20% welcher sich auch entsprechend positiv im Ergebnis niedergeschlagen hat. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass wegen des Betriebsüberganges am 1. Februar 2017 sich im Vorjahr nur 11 Betriebsmonate im Jahresabschluss der JFH ausgewirkt haben.

Die ursprünglich für das Geschäftsjahr 2018 vorgesehene Investition in zwei Tankfahrzeuge sowie die Aufnahme des Into-Plane-Geschäfts wurde verschoben, da durch einen Personalwechsel in der Betriebsleitung keine Ressourcen zur Konzeption und betrieblichen Umsetzung der neuen Dienstleistung zur Verfügung standen.

3. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme im Berichtsjahr 2018 beträgt 1.308 T€ (Vorjahr 664 T€).

Das Anlagevermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr (58 T€) um 67 T€ auf 125 T€ erhöht. Hier wirkte sich der Kauf von neun Kraftfahrzeugen aus, die an die FFHG und ihre Schwestergesellschaften unterjährig (mit Kaufoption) vermietet wurden. Das Anlagevermögen ist vollständig durch langfristige Mittel gedeckt.

Das Umlaufvermögen steigerte sich um 577 T€, was im Wesentlichen auf die Erhöhung der liquiden Mittel um 412 T€ zurück zu führen ist. Des Weiteren ist gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 152 T€, sowie des Vorratsbestandes von 14 auf 27 T€, zu verzeichnen.

Zur Sicherstellung der Liquidität besteht ein Kontokorrentkreditvertrag mit der Muttergesellschaft, welcher im Jahr 2018 nicht in Anspruch genommen wurde.

Das gezeichnete Kapital beläuft sich zum Bilanzstichtag auf weiterhin 50 T€. Der im Gründungsjahr 2016 aufgrund der aufgelaufenen Gründungskosten entstandene Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 40.601,24 war ursprünglich entsprechend der Regelungen des am 6. Oktober 2016 geschlossenen Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages durch die Muttergesellschaft FFHG auszugleichen.

Dieser Vertrag wurde allerdings mit notariellem Vertrag vom 21. Dezember 2017 aufgehoben (eine Eintragung ins Handelsregister erfolgte nicht mehr). Die Muttergesellschaft hat daher den Jahresfehlbetrag aus dem Vorjahr nicht ausgeglichen, was dazu führt, dass der Gewinnabführungsvertrag nicht durchgeführt wurde.

Wie der Jahresüberschuss 2017 von EUR 247.023,42 wurde, auch der Jahresüberschuss 2018 von EUR 482.347,37, aufgrund der Anweisung des Gesellschafters, in die anderen Gewinnrücklagen nach § 272 (3) HGB eingestellt. Die Eigenkapitalquote beträgt 59,6% (Vorjahr 44,7%).

Die Rückstellungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 223 T€ gestiegen. Dies ist zum größten Teil durch die Bildung der Rückstellungen für

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag für das Jahr 2018 in Höhe von 309 T€ (Vorjahr 99 T€) begründet.

Die Verbindlichkeiten haben sich im Vergleich zum Vorjahr (232 T€) um 60 T€ auf 172 T€ verringert. Hiervon betreffen 137 T€ Verbindlichkeiten gegenüber der Muttergesellschaft FFHG, die im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen resultieren.

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgte im Geschäftsjahr 2018 durch Einnahmen aus dem laufenden Geschäft.

4. Ertragslage

Im Berichtsjahr 2018 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 2.518 T€ (Vorjahr 2.005 T€) erzielt und betreffen im Wesentlichen Erlöse aus Umsatzentgelten.

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 7 T€ (Vorjahr 7 T€).

Die gesamten betrieblichen Aufwendungen der Gesellschaft sind von 1.662 T€ im Jahr 2017 auf 1.827 T€ im Jahr 2018 angestiegen. Die Aufwendungen betreffen mit 446 T€ (Vorjahr 324 T€) den Materialaufwand, mit unverändert 461 T€ den Personalaufwand, mit 39 T€ (Vorjahr 17 T€) die Abschreibungen und mit 881 T€ (Vorjahr 861 T€) die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, welche zum größten Teil aus den Mietaufwendungen für die Tanklager resultieren.

Das Finanzergebnis schloss mit -3 T€ (Vorjahr -4 T€) ab.

Die Aufwendungen für Steuern belaufen sich im Geschäftsjahr auf 212 T€ (Vorjahr T€ 99), welche fast ausschließlich Steuern von Einkommen und vom Ertrag betreffen.

Der im Berichtsjahr erzielte Jahresüberschuss in Höhe von 482 T€ (Vorjahr 247 T€) liegt über den Planungen für das Jahr 2018. Geplant war nach dem überarbeiteten Wirtschaftsplan ein positives Ergebnis von 62 T€. Grund für die Steigerung des Jahresüberschusses gegenüber dem Vorjahr und der Planung sind die gegenüber der Planung gestiegenen Durchsatzmengen, die zu dem Anstieg der Umsatzerlöse geführt haben, bei unterproportional gestiegenen Aufwendungen, da diese zum großen Teil aus fixen Kosten bestehen. Der Jahresüberschuss 2018 wurde vollumfänglich in die Gewinnrücklagen eingestellt, so dass sich zum Bilanzstichtag ein Bilanzgewinn von 0 ergibt.

Die Rücklagen sollen für Investitionen in die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens (Erweiterung Tanklager, Optimierung Befüllung Tanklager, Austausch Steuerung etc.) verwendet werden.

Die Steuerungsgröße ist das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA oder operatives Ergebnis). Es hat sich im Vergleich zum Vorjahr (367 T€) auf 737 T€ verbessert.

III. Chancen und Risikobericht

Das wirtschaftliche Risiko des Betriebes der JFH liegt ausschließlich in der Verkehrsentwicklung am Flughafen Frankfurt-Hahn.

Sollten die Verkehrszahlen stark einbrechen, ist – bedingt durch das dadurch zurückgehende Tankvolumen – mit einer Verschlechterung der

Ergebnissituation zu rechnen.

Die Kosten für den operativen Betrieb der JFH sind, mit Ausnahme der notwendigen Instandhaltungsaufwendungen, weitgehend konstant und im Wesentlichen unabhängig von den Durchsatzmengen an Kerosin. Daher liegen bei steigenden Verkehrsmengen auch die Chancen der Gesellschaft für eine Verbesserung der Ergebnisse.

Umweltrisiken sowie Brand-oder Haftpflichtrisiken sind durch entsprechende Versicherungen abgedeckt.

Die Verkehrsentwicklung der ersten Monate des Jahres 2019 im Frachtbereich sowie im Militärverkehr ist stabil, während der Passagierverkehr rückläufig ist.

Da der Fracht- und der Militärverkehr mit großem Langstreckenfluggerät durchgeführt werden, ist, sofern sich die bisherige Entwicklung im Jahr 2019 fortsetzt, auch für das Jahr 2019 mit einem Umsatzwachstum zu rechnen, was zu einer Verbesserung des EBITDA und des Jahresergebnisses beitragen sollte.

Hahn-Flughafen, den 5. Juli 2019

JFH Jet Fuel Hahn GmbH

Roger Scheifele

Bilanz zum 31. Dezember 2018

A k t i v a

	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.540,00	5.309,00
II. Sachanlagen	121.241,00	52.765,00
	124.781,00	58.074,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	27.086,26	13.513,45
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	440.613,19	288.965,26
III. Guthaben bei Kreditinstituten	715.347,82	303.302,14
	1.183.047,27	605.780,85
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	80,00

31.12.2018	31.12.2017
EUR	EUR
1.307.828,27	663.934,85

Passiva

	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50.000,00
II. Gewinnrücklagen	729.370,79	247.023,42
	779.370,79	297.023,42
B. Rückstellungen	356.897,33	134.426,66
C. Verbindlichkeiten	171.560,15	232.484,77
	1.307.828,27	663.934,85

Gewinn- und Verlustrechnung 2018

	2018	2017
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	2.517.501,74	2.005.197,39
2. Sonstige betriebliche Erträge	7.154,95	7.033,61
	2.524.656,69	2.012.231,00
3. Materialaufwand	445.570,25	323.780,38
4. Personalaufwand	461.199,24	460.745,08
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	39.033,46	17.401,03
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	880.801,08	860.503,84
7. Finanzergebnis	-3.330,63	-3.625,46
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	210.370,66	98.971,79
	2.040.305,32	1.765.027,58
9. Ergebnis nach Steuern	484.351,37	247.203,42
10. Sonstige Steuern	-2.004,00	-180,00

	2018	2017
	EUR	EUR
11. Jahresüberschuss	482.347,37	247.023,42
12. Zuweisung zu Gewinnrücklagen	-482.347,37	-247.023,42
13. Bilanzgewinn	0,00	0,00

JFH Jet Fuel Hahn GmbH

Hahn-Flughafen, Amtsgericht Bad Kreuznach, HRB 22335

Anhang für das Geschäftsjahr 2018**1. Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses**

Die Gesellschaft ist zum 31. Dezember 2018 eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs.1 HGB. Nach dem Gesellschaftsvertrag hat die Gesellschaft jedoch ihren Jahresabschluss gemäß den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufzustellen.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses der JFH für das Geschäftsjahr 2018 wurden die gesetzlichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie die einschlägigen Vorschriften des GmbHG in den aktuellen Fassungen beachtet.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Bei der Gliederung und Bezeichnung der Abschlussposten sind die Besonderheiten der Geschäftstätigkeit der JFH berücksichtigt.

Soweit Angaben wahlweise im Anhang oder in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung erfolgen können, erfolgen sie im Anhang. Betragsmäßige Angaben im Anhang erfolgen in der Regel in TEUR.

Die Ausweisstetigkeit wurde grundsätzlich gewahrt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr beibehalten worden.

Die entgeltlich erworbenen **immateriellen Vermögensgegenstände** sowie die **Sachanlagen** werden zu Anschaffungskosten aktiviert, und, soweit abnutzbar, linear über die Nutzungsdauer planmäßig abgeschrieben. Die Nutzungsdauern der immateriellen Vermögensgegenstände liegen zwischen zwei und sieben Jahren, die der Sachanlagen zwischen zwei und 15 Jahren.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen ausschließlich linear "pro rata temporis". Geringwertige Anlagegüter im Einzelwert bis EUR 250,00 (i. Vj. EUR 150,00) werden sofort abgeschrieben, solche Anlagegüter, deren Wert EUR 250,00 (i. Vj. EUR 150,00) aber nicht EUR 1.000,00 übersteigt, werden aus Vereinfachungsgründen im Zugangsjahr zusammengefasst und pauschal über fünf Jahre linear abgeschrieben.

Die Bewertung der **Vorräte** (Hilfs- und Betriebsstoffe) erfolgt zu den durchschnittlichen Anschaffungskosten bzw. zu den letzten niedrigeren

Einstandspreisen. Risiken in den Beständen, die sich aus eingeschränkter Verwendbarkeit, langer Lagerdauer, Preisänderungen am Beschaffungsmarkt oder sonstigen Wertminderungen ergeben, werden durch Abwertungen berücksichtigt. Im Geschäftsjahr 2018 waren keine Wertberichtigungen vorzunehmen.

Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** sowie die **Guthaben bei Kreditinstituten sind** zum Nennwert oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die **Steuerrückstellungen** und die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags (d. h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt.

Die Verbindlichkeiten sind grundsätzlich zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens ist in der Anlage zum Anhang dargestellt.

3.2 Umlaufvermögen

3.2.1 Vorräte

Die **Vorräte** betreffen vollumfänglich Hilfs- und Betriebsstoffe. Sie enthalten im Wesentlichen Ersatzteile für das Tanklager sowie für den Fuhrpark.

3.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Posten **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** in Höhe von TEUR 441 (i. Vj. TEUR 289) setzt sich wie folgt zusammen:

	201 8	201 7
	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	365	246
Forderungen gegen den Gesellschafter	47	41
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	28	0
Sonstige Vermögensgegenstände	1	2
	441	289

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben, wie im Vorjahr, eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Bei den **Forderungen gegen den Gesellschafter** handelt es sich mit unverändert TEUR 41 um Forderungen aus der Verlustübernahme aus

dem Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag gegenüber der Gesellschafterin Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH („FFHG“), der mit notariellem Vertrag vom 21. Dezember 2017 aufgehoben wurde, sowie mit TEUR 6 um Forderungen aus der Vermietung von Fahrzeugen. Der Jahresfehlbetrag aus dem Jahr 2016 wurde von der FFHG nicht ausgeglichen.

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** betreffen Forderungen gegen die Schwestergesellschaften der FFHG, die HHN Aviation Security GmbH und die HNA Airport Services GmbH aus der Vermietung von Fahrzeugen.

3.2.3 Guthaben bei Kreditinstituten

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** betragen zum Bilanzstichtag TEUR 715 (i. Vj. TEUR 303) und betreffen ausschließlich Guthaben auf Kontokorrentkonten.

3.3 Eigenkapital

3.3.1 Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Gesellschaftskapital beläuft sich auf TEUR 50. Am **Stammkapital** ist die FFHG zu 100% beteiligt. Das Stammkapital ist vollständig einbezahlt.

3.3.2 Gewinnrücklagen

Der von der JFH im Geschäftsjahr 2018 erzielte Jahresüberschuss von TEUR 482 wurde zum Bilanzstichtag den **Gewinnrücklagen** zugeführt. Denn der am 6. Oktober 2016 zwischen der FFHG und der JFH geschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag wurde mit notariellem Vertrag vom 21. Dezember 2017 aufgrund der Vermeidung von steuerlichen Nachteilen aufgehoben. Gemäß § 3 Ziffer 1 und 2 der dort enthaltenen Regelungen wies die FFHG als Organträgerin die JFH als Organgesellschaft, wie im Vorjahr, an, den Jahresüberschuss in die anderen Gewinnrücklagen nach § 272 (3) HGB einzustellen. Der Gewinnabführungsvertrag wurde nicht durchgeführt.

3.4 Rückstellungen

Die **Steuerrückstellungen** betreffen mit TEUR 309 (i. Vj. TEUR 99) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag.

Bei den **sonstigen Rückstellungen** von insgesamt TEUR 48 (i. Vj. TEUR 35) handelt es sich mit TEUR 8 (i. Vj. TEUR 7) um Rückstellungen für die Erstellung, Prüfung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses, mit TEUR 26 (i. Vj. TEUR 20) um Personalrückstellungen und mit TEUR 14 (i. Vj. TEUR 8) um übrige Rückstellungen.

3.5 Verbindlichkeiten

Der Posten **Verbindlichkeiten** in Höhe von TEUR 172 (i. Vj. TEUR 232) setzt sich wie folgt zusammen:

	2018	2017
	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28	7

	2018	2017
	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter	137	216
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4	0
Sonstige Verbindlichkeiten	3	9
	17 2	232

Die Verbindlichkeiten haben, wie im Vorjahr, eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Bei den **Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter** handelt es sich um diverse Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit TEUR 102 (i. Vj. TEUR 185) sowie um Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuern mit TEUR 35 (i. Vj. TEUR 31) aufgrund der vorliegenden umsatzsteuerlichen Organschaft.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** betreffen Lieferungen und Leistungen

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen ausschließlich Steuern.

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1 Umsatzerlöse

Der Gesamtbetrag der **Umsatzerlöse** beläuft sich auf TEUR 2.518 (i Vj. TEUR 2.005). Hiervon betreffen TEUR 2.487 (i Vj. TEUR 2.005) Erlöse aus Durchsatzentgelten.

4.2 Sonstige betriebliche Erträge

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von TEUR 7 (i. Vj. TEUR 7) betreffen Erträge aus der Erstattung von Versicherungen, Erträge aus Weiterbelastungen, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Erträge aus der Erstattung der Krankenversicherung.

4.3 Materialaufwand

	201 8	201 7
	TEUR	TEUR
Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe	44	8
Aufwendungen für bezogene Leistungen	402	315
	446	323

Die **Aufwendungen für bezogenen Leistungen** betreffen im Wesentlichen mit unverändert TEUR 100 Aufwendungen im Zusammenhang mit der Geschäftsbesorgung der FFHG, mit TEUR 99 (i Vj. TEUR 105) Aufwendungen für den Sommer- Winterdienst sowie mit unverändert TEUR 50 Entgelte für Nutzungsrechte. Außerdem fielen Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltungen in Höhe von TEUR 140 (i Vj. TEUR 41) an.

4.4 Personalaufwand

	201 8	201 7
	TEUR	TEUR
Löhne und Gehälter	372	386
Soziale Abgaben	89	75
	461	461

4.5 Abschreibungen

Die Abschreibungen von TEUR 39 (i. Vj. TEUR 17) sind im Anlagenspiegel auf die einzelnen Bilanzposten aufgeteilt. Sie enthalten ausschließlich planmäßige Abschreibungen.

4.6 Sonstige betriebliche Aufwendungen

	201 8	201 7
	TEUR	TEUR
Mieten und Pachten	819	749
Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten	13	61
Beiträge, Versicherungen und sonstige Gebühren	19	22
Sonstige Aufwendungen der Verwaltung	8	9
Personalnebenkosten	5	4
Werbe- und Reisekosten	1	2
Periodenfremde Aufwendungen	8	5
Übrige Aufwendungen	8	9
	881	861

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich auf TEUR -3 (i. Vj. TEUR -4). Es betrifft kurzfristige **Zinsaufwendungen**, die im Zusammenhang mit der Bereitstellung eines Kontokorrentkreditrahmens, welcher von der Muttergesellschaft Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH gewährt wurde, angefallen sind.

Steuern

Die Aufwendungen für Steuern in Höhe von TEUR 212 (i. Vj. TEUR 99) betreffen mit TEUR 210 (i. Vj. TEUR 99) **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** sowie mit TEUR 2 (i. Vj. TEUR 0) sonstige Steuern.

5. Sonstige Angaben

5.1 Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus der Bilanz nicht ersichtliche Haftungsverhältnisse bestehen nicht.

Das Abschlussprüferhonorar für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 beläuft sich auf TEUR 7,5.

5.2 Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte (ohne Organe) zum Stichtag 8 Stammbeschäftigte und im Jahresdurchschnitt 7,4 Stammbeschäftigte.

5.3 Konzernzugehörigkeit

Von den Anteilen der JFH Jet Fuel Hahn GmbH werden 100 % von der Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH gehalten. Von den Anteilen der Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH werden 82,5 % von der HNA Airport Group GmbH, Dreieich, gehalten. Bei der HNA Airport Group GmbH handelt es sich um ein Tochterunternehmen der Hainan Air Travel Service Co. Ltd, Haikou City, Hainan Province, China, welche wiederum eine Konzerngesellschaft der HNA Group Co. Ltd., Haikou, China, ist. Die JFH Jet Fuel Hahn GmbH wird in den Konzernabschluss der HNA Group Co. Ltd., Haikou, China, einbezogen, die den Konzernabschluss nach chinesischen Rechnungslegungsstandards für den größten Kreis von Konzernunternehmen aufstellt. Der Konzernabschluss ist an diesem Ort erhältlich. Die JFH Jet Fuel Hahn GmbH wird auch in den Konzernabschluss der Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH, Lautzenhausen, einbezogen, die den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Konzernunternehmen aufstellt.

5.4 Mitglieder der Geschäftsführung

Roger Albert Scheifele

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird unter Inanspruchnahme der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB verzichtet, weil die Gesellschaft nur einen Geschäftsführer hat.

Hahn-Flughafen, den 5. Juli 2019

JFH Jet Fuel Hahn GmbH

Roger Scheifele

Anlagespiegel zum 31. Dezember 2018

Anschaffungs- und Herstellungskosten

Anlagevermögen	Stand	Zugänge	Umbuchungen/	Abgänge	Stand
-----------------------	--------------	----------------	---------------------	----------------	--------------

	am 01.01.2018		Umgliederungen		am 31.12.2018	
	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
Konzessionen u. Lizenzen / Software	7.000,00		0,00	0,00	7.000,00	
Summe	7.000,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00	
II. Sachanlagen						
Grundstücke und Bauten	21.500,00	0,00	0,00	0,00	21.500,00	
Technische Anlagen und Maschinen	5.941,68	0,00	0,00	0,00	5.941,68	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	41.033,35	105.740,00	0,00	0,00	146.773,35	
Summe	68.475,03	105.740,00	0,00	0,00	174.215,03	
Ingesamt	75.475,03	105.740,00	0,00	0,00	181.215,03	

Kumulierte Abschreibungen

Anlagevermögen	Stand am 01.01.2018	Abschreib. des GJ	Umbuchungen/ Umgliederungen	Abgänge	Stand am 31.12.2018
	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen u. Lizenzen / Software	1.691,00	1.769,00	0,00	0,00	3.460,00
Summe	1.691,00	1.769,00	0,00	0,00	3.460,00
II. Sachanlagen					
Grundstücke und Bauten	2.491,00	2.717,00	0,00	0,00	5.208,00
Technische Anlagen und Maschinen	1.259,68	1.426,00	0,00	0,00	2.685,68
Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.959,35	33.121,00	0,00	0,00	45.080,35
Summe	15.710,03	37.264,00	0,00	0,00	52.974,03
Ingesamt	17.401,03	39.033,00	0,00	0,00	56.434,03

Buchwert

Anlagevermögen	Stand am 31.12.2018	Stand am 31.12.2017

	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen u. Lizenzen / Software	3.540,00	5.309,00
Summe	3.540,00	5.309,00
II. Sachanlagen		
Grundstücke und Bauten	16.292,00	19.009,00
Technische Anlagen und Maschinen	3.256,00	4.682,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	101.693,00	29.074,00
Summe	121.241,00	52.765,00
Ingesamt	124.781,00	58.074,00

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 wurde am 28.08.2019 festgestellt.
